

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [wiki_de](#) | [wiki_en](#) |

Name: Der Tag an dem die Erde stillstand 2 – Angriff der Roboter

Land: USA

Originaltitel: The day the earth stopped

Jahr: 2008

FSK: 12

Genre: Science-Fiction

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Handlung: Zwei nackte Außerirdische landen auf der Erde. Begleitet werden sie von sechshundertsechundsechzig riesigen Roboter, die Strahlen auf den Erdkern richten, mit denen sie irgendwie dessen Rotation anhalten. Um die Menschheit zu retten muss sie beweisen, dass sie dessen würdig ist. Die weibliche Außerirdische wählt hierfür einen Typen aus, der keine Ahnung hat, wie er das beweisen soll. Egal, erstmal befreit er sie aus den Händen des Geheimdienstes, für den er zuvor noch selbst gearbeitet hat. Ohne wirklichen Plan irrt er mit ihr ein bisschen durch die Gegend, wird verfolgt von fiesen Agenten der Regierung, und versucht irgendwie zu beweisen, dass die Menschheit nicht ganz so schlecht ist wie ihr Ruf.

Auffällige Fehler (technisch): Bei den Animationen einstürzender Bauten merkte man recht deutlich, dass die Darstellung der Physik noch etwas zu wünschen übrig lässt. Auch die Animationen der Roboter sind nicht wirklich berauschend, letztlich aber zumindest zweckmäßig.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Warum ist ein neugeborenes Baby, das gerade eben in einem fahrenden Auto binnen etwa zwei Minuten zur Welt kam, frisch gebadet?

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Warum halten die Leute in einer Kongregationalistenkirche Rosenkränze in der Hand?
Was passiert eigentlich mit der Drehimpulserhaltung, wenn man die Rotation des Erdkerns anhält?
Warum geht der Strahl zum Mittelpunkt der Erde nicht senkrecht nach unten?

Was für ein Bild vermittelt der Film? Wie schon das Original ruft der Film in seinem Schlussmonolog zur Zusammenarbeit der Menschheit auf. Er sagt aber auch zugleich, dass die Menschheit diese Lektion wahrscheinlich vergessen wird.

Bemerkungen: Warum landen die Außerirdischen eigentlich nackt auf der Erde?
Der eine Außerirdische belebt seine angeschossene Kollegin wieder, indem er ein Pendel über ihr schwingt.

Zitate:

"Ich will, dass alle wachsam sind. Und besorgt mir Wissenschaftler."

"Wir haben euch sehr lange aus der Ferne beobachtet und festgestellt, dass ihr eine Gefahr seid."

Text des News-Eintrags: Im Jahr 2008 erschien das gleichnamige Remake des Filmklassikers "The day the earth stood still". Im selben Jahr erschien allerdings noch ein weiterer Film: "The day the earth stopped". Man erahnt natürlich bereits anhand der Titelähnlichkeiten aus welchem Hause dieser zweite Streifen stammt. The Asylum hatte die Welt mal wieder um einen weiteren Mockbuster bereichert. In Deutschland wurde der Film in der Folge als eine Art Fortsetzung verkauft. Im Grunde genommen ist der Film aber eigentlich nur das, was die meisten Asylum-Filme sind: ein billiger Abklatsch eines bekannten Blockbusters. Eine durchaus erfreuliche Unterhaltung für den Freund schlechter Filme.